

Hybrid Kratzputz

K1,5 / K2 / K3

Fassadenputz mit mineralisierter Oberfläche, keramikverstärkt



Dinova



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertiger Fassadenputz auf Siliconharzbasis kombiniert mit neuester Hybrid-Keramik-Technologie. Für perfekten Fassaden-Langzeitschutz, gegen Verschmutzung und gegen negative Feuchteinwirkung. Hoher Brandschutz durch deutlich verringerte Brandlast. Einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen, Putzen der Mörtelgruppe P I c - III sowie auf fest haftenden Anstrichen. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte einzusetzen, Produkt des Tönsystems Fassade Solid.

Eigenschaften

Kalkmatt, dekorativ, wetterbeständig, reduzierte Wasseraufnahme durch Kapillarhydrophobie. Schnelle Rücktrocknung der Oberfläche nach Beregnung durch Mineralisierung. Zweifacher Selbstreinigungseffekt durch mineralisierte Putzoberfläche und zusätzlich durch photokatalytische Pigmente.

Mit Filmschutz gegen Algen und Pilze, haftfest, spannungsarm, besonders leicht zu strukturieren. Optimale Farbtonstabilität.

Werkstofftyp

Hochwertiger Edelputz auf Siliconharzbasis mit Hybrid-Keramik-Technologie in drei Korngrößen.

Farbton

Weiß. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,89 kg/l

$s_d(H_2O)$: 0,1 - 0,2 m (nach DIN EN ISO 7783-2)

w_{24} -Wert: < 0,03 kg/(m² x h^{0,5}) (nach DIN EN 1062)

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Voranstrich mit Silicon-Streichputz (feinkörnig), max. bis 10 % mit Wasser verdünnt, abgetönt im Farbton der nachfolgenden Putzbeschichtung.

Schlussbeschichtung mit Hybrid Kratzputz K1,5, K2 oder K3, bis max. 2 % mit Wasser verdünnt.

Verarbeitung

Gut aufrühren und durch Zugabe von max. 2 % Wasser verarbeitungsgerecht einstellen. Mit Edelstahl-Glättkelle auftragen. Darauf achten, dass geschlossene Flächen erzielt werden. Solange die Fläche noch feucht ist, mit Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle entsprechend dem gewünschten Putzbild rund kreisend verreiben. Ggf. große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die „nass in nass“ die gesamte Fläche beschichten. Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

Trockenzeit

Bei +20°C und max. 65 % rel. Luftfeuchte ist der Putz nach ca. 24 Std. oberflächentrocken, durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach ca. 2 - 3 Tagen. Bei kühler und feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten.

Verbrauch

K1,5: ab 2,4 kg/m²

K2: ab 3,0 kg/m²

K3: ab 4,0 kg/m²

Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

25,0 kg-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Neue mineralische Unterputze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Silicon-Grund ELF grundieren.

Eine zusätzliche Grundbeschichtung mit Hybrid-MultiPrimer, um bei getönten Oberputzen die Gefahr von Kalkausblühungen zu vermindern.

Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewittertetes Beton mit Silicon-Grundfestiger LH grundieren.

Stärker sandende Putz- und Beton-Flächen ggf. zweimal „nass in nass“ mit Silicon-Grund ELF grundieren.

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen, muss rissfrei verfugt sein und vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Nur frostbeständige Vormauersteine ohne Einschlüsse sind anstrichtauglich. Vorhanden Salzausblühungen trocken abbürsten. Grundierung mit Silicon-Grundfestiger LH.

Faserzementplatten, stark saugend, gründlich reinigen und mit Acrylathaftgrund 2K grundieren. Bei Außenflächen auch Rückseite und Kanten mehrmals beschichten.

Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche mit Silicon-Grund ELF grundieren. Kreidende Altanstriche vorher gründlich abwaschen.

Kalk-, Zement- und Silikat-Anstriche mit der Drahtbürste gründlich aufreissen und, je nach Untergrundfestigkeit, mit Silicon-Grund ELF oder Silicon-Grundfestiger LH grundieren.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze restlos entfernen und, je nach Untergrundfestigkeit, mit Silicon-Grund ELF oder Silicon-Grundfestiger LH grundieren. Evtl. Zwischenanstrich mit Silicon-Streichputz.

Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall Befall gründlich manuell entfernen. Mit Dibesan-Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Nicht bei Zugluft, starkem Wind und Temperaturen über +20 °C verarbeiten. Da Silicon-Kratzputz Anteile an Natursteingranulaten enthält, sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Für zusammenhängende Flächen nur Material derselben Charge verwenden bzw. Teilmengen verschiedener Chargen vor der Verarbeitung mischen.


Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen.

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 170904

CE-Kennzeichnung

	
Hersteller (siehe Angabe auf dem Etikett)	
11	
EN 15824	
Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₃ niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m ² · d ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} :	Keine Leistung festgestellt
Brandverhalten:	Brandverhaltensklasse A2 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen in einer Schichtstärke bis 3,0 mm)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Wir sind Mitglied im

